

, , (Hg.)

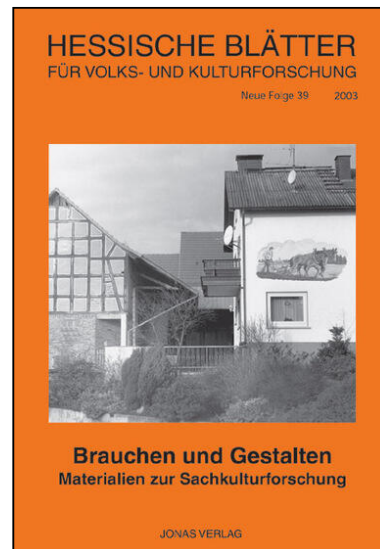
Brauchen und Gestalten

Materialien zur Sachkulturforschung

„Brauchen und Gestalten“ eröffnet das weite Feld des Umgehens mit Sachen, der Dinge und Dingbedeutungen, ihrer Herstellung und ihres Gebrauchs, ihrer Symbolik und Einbettung in die vielfältigen Dimensionen menschlichen Handelns, die Kultur und Alltagsleben ausmachen. Die Aufsatzsammlung eröffnet zahlreiche Einblicke in das Thema.

Inhalt:

- Von Sachen-Sammeln zum Dinge-Denken. Einige Gedanken zum Perspektivenwechsel der Sachkulturforschung in der europäischen Ethnologie
- Zum Gegenstandsbegriff in der Volkskunde
- Allegorie und Ideologie in einem "doppelköpfigen" klassischen Werk der „Europäischen Ethnologie“: Die Österreichisch-Ungarische Monarchie in Wort und Bild
- Volkstümliche Metallkunst im Grenzgebiet von Österreich und Ungarn
- Kinderarbeit in der Landwirtschaft
- Spiel mit Puppen?! Kinderfotos als museologische Quelle für den Umgang mit Puppen
- „Weihnachtsgärtchen“ in Hessen
- Strohdächer und ziviler Ungehorsam. Zu bäuerlichen Widerstandsformen im Marburger Land
- Kalkbrennen im Bergischen Freilichtmuseum für Ökologie und bäuerlich-handwerkliche Kultur – ein fast vergessenes Handwerk
- Formale und interpretative Überlegungen zum Dekor der Marburger Ware. Zur Ästhetik handwerklich hergestellter Keramik des 19. Jahrhunderts
- Der „Eintopf“ der hessischen Töpfer - Bücher verbrennen als kultureller Ausdruck
- Worthülse „Kultur“?
- Fantasie und Rauputz. Ein Essay zur anderen Ästhetik des Dorfes
- Der Name „Andreas“ im sprachlichen und volkskundlichen Kontext



Jonas Verlag

1. Auflage 2004

Band 39 Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung

Softcover

16×23cm

288 Seiten

104 Abbildungen

Buchausgabe (D): 30,00 €

ISBN: 978-3-89445-310-7